

## Psycho-Physiognomik und Phrenologie

Geschrieben: von Vitaltalent (Datum: 31.10.2008)

### Hinweis:

Diese fachlichen Inhalte dürfen für Unterrichtszwecke kopiert werden unter Angabe der Quelle "www.physiognomik-forum.de" - schliesslich geht es um Verbreitung dieses Wissens.

Auf den nachstehend benannten weiteren Unterseiten wird das Fachwissen zu den einzelnen Bereichen stichwortartig vermittelt.

Dazu gehören:

- die Naturell-Lehre, welche die Körperbautypen, deren Erscheinung und Verhaltensweisen beschreibt
- die Krafrichtungsordnung, welche die zugrunde liegenden Kräfte, Ausstrahlungen und Wirkungen beschreibt, wie Carl Huter sie sah
- die Phrenologie und Neu-Phrenologie, die die unbewussten und bewussten Antriebe eines Menschen beschreibt, wozu verschiedene Bereiche des Kopfes beschrieben werden (Oberkopf, Seitenhaupt, Hinterhaupt, Stirn)
- die Gesichtsmerkmale wie Stirn, Augen, Nase, Ohren, Wangen, Jochbeine, Mund, Kieferbogen, Kinn werden analytisch in ihrer Auslegung dargestellt

Wichtig ist zu beachten, dass die Psycho-Physiognomik und die Phrenologie der praktischen Übung und Anleitung bedürfen, um sie sicher anwenden zu können. Gerade im Zusammenführen von Einzelmerkmalen und der Kombination von Beschreibungen liegt der Schlüssel zum erfolgreichen Nutzen der Kunst der Psycho-Physiognomik.

Der Besuch von Seminaren und praktischen Fortbildungen sowie Treffen ist daher herzlich empfohlen. Termine und Veranstaltungsorte gehen aus dem Kalender sowie den Referentenvorstellungen hervor (letztere sind noch in der Erstellung).

### Allgemeines

- Begriffserklärung
- Biographie Carl Huters (4 Seiten)
- Welche Persönlichkeiten gab es noch auf diesem Gebiet?
- Historische Entwicklung der Psycho-Physiognomik und Phrenologie

Bitte weiter blättern (unten rechts)

**Weitere Informationen sind nach Registrierung / Anmeldung verfügbar.**

## **Begriffserklärung**

Psycho-Physiognomik setzt sich aus drei Wortteilen aus dem Griechischen zusammen. Diese bedeuten:

- Psycho – psyche: Hauch, Atem, Seele
- Physio – physis: Körper, körperliche Beschaffenheit
- Gnomik – gnomon: Anzeiger

Somit ist die direkte einfache Übersetzung „Seele-Körper-Anzeiger“ und weist damit darauf hin, dass in der Psycho-Physiognomik von der Erscheinung in Form und Kraft auf die seelischen Bedürfnisse und Anlagen geschlossen wird.

## **Biographie Carl Hutters**

**(09.10.1861 – 04.12.1912)**

Begründer der Psycho-Physiognomik, der kallisophischen Heilwissenschaft und der Kallisophie

**09.10.1861**

**Geburt von Carl** (Heinrich Conrad) **Huter** in Heinde nahe Hildesheim; Heinde gehört heute zur Stadt Bad Salzdetfurth (Standort Huter-Museum)

**1866 – 1868**

**Entdeckung der primären und polaren Naturelle**

**1868 – 1876**

**Tod des Vaters**

Nach Ostern Einschulung in Heinde, ab Herbst Schulzeit und Konfirmation bei seinem Onkel in Oedelum, hierdurch Trennung von der Mutter und **Erziehung zum Landwirt**  
Förderung durch seinen Lehrer und den Pastor

**1876**

Im April Konfirmation

Im Frühsommer Rückkehr zu seiner Mutter nach Heinde mangels Verständnis der Pflegeeltern

Im August Beginn der **Ausbildung zum Kunstmaler** bei einem Portrait- und Dekorationsmaler in Hildesheim  
finanzieller Hintergrund versagte ihm den Gymnasiumsbesuch

**1880**

**ausgezeichneter** Abschluss der Lehrzeit

**1881 – 1884**

**Studien** in Berlin, Dresden und Leipzig in **Philosophie, Psychologie und Naturwissenschaften** mit Schwerpunkt der **Anthropologie**

**Ausbildung zum Porträtmaler**

in Leipzig Tenor an der Oper und Tätigkeit am Theater

Wandlungen vom evangelisch-lutherischen Kirchenglauben über eine materialistische Weltanschauung und über die Schönheitsphilosophie hin zum Spiritualismus

Bitte weiter blättern (unten rechts)

**Weitere Informationen sind nach Registrierung / Anmeldung verfügbar.**

**1882**

**Entwurf des Naturellschemas** zur Berechnung der Harmonie zwischen mehreren Menschen  
Einflechtung der **Keimblatttheorie** als Grundlage der Naturelllehre

**1883**

**Prägung des Begriffs Kallisophie** als **ethische Schönheitslehre**

**1884**

Mitglied der «Gesellschaft für harmonische Philosophie» sowie Studien mit spiritistischen Medien

**1885 –1888**

**Tätigkeit als Porträtmaler** und im Kunstgewerbe in Hildesheim (neuer Wohnort), dennoch Not, Hunger, Kälte und Elend erleidend

Ausbau seiner Wissenschaft und **Einblicke in die Lebensenergien**

**1888**

Im Frühling Kennenlernen von Minna Probst, einer Bauerstochter

**1889 – 1892**

**Verlobung** und Hochzeit von Minna Probst mit einem anderen Mann, hierauf **Erkrankung Carl Huters an Halskrebs**  
Umzug nach Wolfenbüttel, später Braunschweig

**Erkrankung an Cholera**

**1889**

**Begriffsprägung Psycho-Physiognomik** und Beginn der **Untersuchungen von Helioda**  
Kollision der Ansichten Carl Huters mit den Ansichten der damaligen Wissenschaft

**1892**

Im Herbst Umzug nach Bremen zu einem Onkel zwecks Behandlung bei einem Spezialisten, **mehrfache Operationen ohne Heilung**

Verlobung mit Auguste Neander, die später wieder aufgelöst wird.

**1893**

**Umsiedelung nach Hannover**  
**naturwissenschaftliche und naturphilosophische Studien**  
keine Abhilfe seiner Leiden durch Medizin und Naturheilmethoden, daher **Versuch Selbsthilfe durch eigenes Heilsystem**  
Wiederaufnahme seiner **Vortragstätigkeit**  
**Arbeit an wissenschaftlichen Grundlagen zur Psycho-Physiognomik und Kallisophie**  
Erstkontakt mit späterer Gattin Henny Pieper

**1894**

vorübergehende Verlobung mit Henny Pieper

**1895**

**Heilerfolge** bei vielen schwerstkranken Kurgästen  
**Vortragsreisen** im Harz

August Treffen der früheren Verlobten Henny Pieper

Bitte weiter blättern (unten rechts)

**Weitere Informationen sind nach Registrierung / Anmeldung verfügbar.**

### 1896

04.01. Trauung mit Henny Pieper in London gegen den Willen ihres Vormundes

Vortragsreisen nach der Rückkehr aus London

**Positionierung Carl Huters gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus** in seinen Schriften

*Publikationen:*

Individuum und Universum. Die Philosophie des realen und idealen Seins im Weltgeschehen und im Persönlichkeitsbewusstsein

Die neueste Heilwissenschaft oder die psycho-physiologische Naturheilkunde

Meine Stellung zur Schulmedizin

### 1897

**April** Kauf eines Hauses in Detmold

**Juli Gründung eines Sanatoriums** in Detmold

Start von Auseinandersetzungen mit Naturheilverein und einigen Ärzten

Gründung des Carl-Huter-Verlages für seine größeren Werke

*Publikationen:*

Medizin, Wasserkur, Diät und Diagnose

Der Wert von Ruhe und Schlaf

### 1898

Im Frühjahr **Vorträge** in Detmold

Auseinandersetzungen mit Ärzten und dem Naturheilverein in Detmold

*Publikation:*

Die neueste Heilwissenschaft

### ab 1899

**Ausgabe der Zeitschrift ‚Die Hochwart‘** bis 1910 mit Themen zu psychologischen, medizinischen, juristischen und politischen Fragen

**Helioda** wird in ihrem Wesen **klar erkannt** und beschrieben

**wissenschaftlich Begründung** der Lehre vom Empfindungsvermögen der Materie

**Vortragsreisen** in viele deutsche Städte

### 1900

Erscheinen zahlreicher Zeitschriftenartikel

### 1901

**Vortragsreisen**

Juni **Kongress** in Detmold, daraufhin Entwicklung zur Zentralorganisation des **Huterischen Bundes**

### 1902

**Vortragszyklen** an diversen Orten

*Publikationen in Zeitschriften:*

Die Heliodastrahlen, ihre chemischen, physiologischen und psychischen Wirkungen

### 1903

Gründung Arminius-Verlag für Broschüren und kleinere Schriften

**Abschluß und Herausgabe Manuskript Hauptwerk** im eigenen Verlag aufgrund vermitteltem **Darlehen**

*Publikation:*

Hauptwerk Menschenkenntnis

Die innere Erschließung einer höheren, geistigen Welt

Bitte weiter blättern (unten rechts)

**Weitere Informationen sind nach Registrierung / Anmeldung verfügbar.**

### **1904-06**

grundlegende Arbeit Carl Huters für ein neues Verständnis der Welt, der Natur, des Lebens und des Menschen

**Darlegung der Psycho-Physiognomik und ihre wissenschaftliche Begründung**, über 200 Entdeckungen verschiedener Wissenschaftsbereiche, wesentliche ethische und philosophische Ausführungen

*Publikation in 5 Bänden:*

Menschenkenntnis durch Körper-, Lebens-, Seelen- und Gesichts-Ausdruckskunde auf neuen wissenschaftlichen Grundlagen

### **1906**

**Blütezeit** Huterischer Bund mit ca. 600 Mitgliedern und anschließendem Zerfall u.a. als Folge feindlicher Machenschaften

### **1906 –1910**

**deutschlandweite** Vorträge

### **1907**

*Publikationen:*

allgemeinverständlich einzelne Themen zur Psycho-Physiognomik und Kallisophie

Die Naturellehre als Grundlage der praktischen Menschenkenntnis

### **1908**

**Trennung von Familie** in Detmold

Anmietung von Räumen in Leipzig für seine Vorhaben

*Publikationen:*

Liebe, Ehe, Familie und Gesellschaft der Zukunft

Die neue Weltanschauung

### **1909**

*Publikationen:*

Das Heiligkeitsgefühl und das Ideale

Moderne Volkspropheten, ihre Irrtümer und Entgleisungen

Leitfaden zu meinem System der Psycho-Physiognomik

Das Empfindungsvermögen der Materie

### **1908 – 1912**

Übersiedlung nach Leipzig

**Gründung der 3 Huter-Institute:** Schule für Psycho-Physiognomik, Verlagsanstalt und Forschungsabteilung, Museum für naturgeschichtliche, kunst-vergleichende Psychologie und Ausdruckskunde

### **04.12.1912**

**Tod durch Herzversagen** in Dresden

Grabdenkmäler auf dem Tolkewitzer Friedhof in Dresden, jeweils gesetzt von Amandus Kupfer, von den 5 Huter-Kindern, von Elsa M. Frank

Nach Exhumierung durch den ältesten Sohn Heinrich Grabdenkmal mit Büste in Leonberg

2004

Überführung der Urne Carl Hutters nach Heinde

Bitte weiter blättern (unten rechts)

**Weitere Informationen sind nach Registrierung / Anmeldung verfügbar.**

#### **Weitere Persönlichkeiten auf dem Gebiet**

Diese Inhalte sind noch in der Erstellung und folgen zeitnah.

#### **Historische Entwicklung der Psycho-Physiognomik und Phrenologie**

Diese Inhalte sind noch in der Erstellung und folgen zeitnah.

Fachliche Anregungen oder Bemerkungen?

Bitte eine E-Mail schreiben an [info@physiognomik-forum.de](mailto:info@physiognomik-forum.de) oder alternativ für Forumsmitglieder eine PN (private Nachricht) an Vitaltalent.

**Weitere Informationen sind nach Registrierung / Anmeldung verfügbar.**

Weitere Unterseiten zu dieser Seite